

Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 27.09.2018, um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Detlef Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing

Ute Marhold

Fritz Walter

Ruth Rimbach

Gerald Siebert

Heidi Schneider

ab 19.07 Uhr

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Alfred Rost

Bernd Maus

Dieter Guderjahn

Ralf Schaft

Monika Scheidt

Wolfgang Kunze

André Wiedemann

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Manfred Wenk

Elfriede Möller

Manuel Wenk

Max Raßbach

Dirk Preisigke

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch

Walter Schimmelpfennig

Gunter Hoch

Stadtverordneter fraktionslos

Jürgen Richter

Schriftführer

VfW Matthias Hujo

Bürgermeister

Daniel Iliev

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat Hans-Werner Klotzbach

von der Verwaltung

AM Kai Adam

VBW Bernd Roos

Betriebsleiter Heiko Habermann

OAR Michael Ernst

VAe Astrid Heinz

Azubi Elias Meier
Azubi Celine Zuleger

ES FEHLEN:

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Regina Langlotz	entschuldigt
Oliver Kühnel	entschuldigt
Jörn Weigand	entschuldigt
Frank Jansen	entschuldigt
Tim Golon	entschuldigt

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Helmut Bode-Nohr	entschuldigt
Gerd Thenert	entschuldigt

Stadtverordneter CDU-Fraktion

Eckhard Bock	entschuldigt
--------------	--------------

Magistratsmitglieder

Stadträtin Evelyn Bock	entschuldigt
Stadtrat Frank Roth	entschuldigt
Stadtrat Hagen Hildwein	entschuldigt
Stadtrat Hans Ries	entschuldigt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass

- die Einladung gemäß §§ 58 HGO i. V. m. § 5 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und
- zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt stellt fest, dass zurzeit 22 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Es ergehen keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen das Protokoll vom 23.08.2018 erhoben wurden. Damit ist das Protokoll vom 23.08.2018 geschlossen.

Auf Eingabe des Stadtverordneten Manfred Wenk informiert Stadtverordnetenvorsteher Scheidt über den Erhalt und Zugang von Sitzungsunterlagen betr. Schriftverkehr „Im Ried“ der Herren Manfred Wenk und Manuel Wenk.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Iliev

Protokollnotiz: Die Stadtverordnete Schneider nimmt ab 19.07 Uhr an der Sitzung teil. Die Anzahl der anwesenden Stadtverordneten erhöht sich somit auf 23.

Bürgermeister Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden:

Die mit Bescheid vom 10.08.2018 durch das Hessisches Ministerium der Finanzen bewilligte Kassenkreditschuldung mit einem Ablösungsbetrag in Höhe von 17,22 Mio. Euro wurde am 17.09.2018 vollzogen und der Betrag auf dem städtischen Konto gutgeschrieben.

Wie aufgefallen sein sollte, wurde die Einbahnstraßenregelung auf dem sogenannten „Trabiparkplatz“ in der Hauptstraße aufgehoben. Grund dafür war, dass sich viele Verkehrsteilnehmer nicht an die Zu- und Abfahrtsregelung gehalten hatten. Zudem hätte der Parkplatz zusätzlich mit entsprechenden Markierungspfeilen ausgestattet werden müssen. Da die jeweiligen Ein- bzw. Ausfahrten eine ausreichende Einsichtnahme in den Straßenverlauf der Hauptstraße gewährleisten, sollte eine Beschilderung mit den jeweiligen Zusatzzeichen (Pfeil links bzw. rechts) seitens der Stadt angeordnet werden.

Mittlerweile liegen uns Antwortschreiben der im Hessischen Landtag vertretenen Parteien zum Thema Straßenbeiträge vor. Diese werden den Stadtverordneten vorgelegt.

Der Magistrat hat kürzlich beschlossen, die auf dem Grundstück Flurstück 107/2 in Flur 5 der Gemarkung Widdershausen in Größe von insgesamt 450 qm befindlichen aufstehenden Gebäude (Dorftreff und Hofreite) im unverbindlichen Bieterverfahren in einer Einheit gemeinsam auszuschreiben. Gleichzeitig hat der Magistrat beschlossen, das hintere Gebäude in derzeitigem Zustand mit zurzeit vorhandenem Versicherungsschaden zum Verkauf im unverbindlichen Bieterverfahren auszuschreiben.

Die städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen sollen im kommenden Jahr zu folgenden Zeiten ganztägig geschlossen bleiben:

- *Freitag, den 31.05.2019 (30.05.2019: Christi Himmelfahrt)*
- *Freitag, den 04.10.2019 (03.10.2019: Tag der deutschen Einheit)*
- *Freitag, den 20.12.2019 (pädagogischer Tag in allen Einrichtungen)*
- *Montag, den 23.12.2019 bis einschließlich Freitag, den 03.01.2020 (Schließung zwischen den Jahren / 1. Öffnungstag 06.01.2020)*

Die Eltern werden durch Aushang in den Einrichtungen sowie durch Veröffentlichung im Mitteilungsblatt und auf der städtischen Internetseite rechtzeitig in Kenntnis gesetzt.

Im Rahmen der Festveranstaltung im Oktober sollen an jeden Teilnehmer des Festzuges Wertmarken in Höhe des Wertes von 5 €/Teilnehmer ausgegeben werden. Die genaue Anzahl der endgültigen Teilnehmer steht zurzeit noch nicht fest.

Für den Festumzug am 7. Oktober 2018 sind alle Stadtverordneten und Magistratsmitglieder herzlich eingeladen, sich an diesem zu beteiligen. Die Fußgruppe bestehend aus Amts- und Mandatsträger sollte sich bis 13.45 Uhr am Aufstellungsort einfinden. Die Stadt sollte würdig vertreten sein bei diesem Festumzug.

Uns erreichten erneut Antwortscheiben zur miserablen Mobilfunkverbindung in Bengendorf. Das Schreiben des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung wird den Stadtverordneten vorgelegt.

TOP 5: Beantwortung der Anfrage der GfH-Fraktion i. S. Sachstand Förderung Bürgerbusprojekt

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Bürgermeister Iliev, Manfred Wenk (Zusatzfragen)

Bürgermeister Iliev beantwortet die Anfrage der GfH-Fraktion betr. Sachstand Förderung Bürgerbusprojekt. Es ergehen zwei Zusatzfragen. Die Antworten werden der Anlage beigelegt.

Teil B**TOP 6: Beratung und Beschlussfassung betr. geprüften Jahresabschluss 2012 der Stadt und Entlastung des Magistrats**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Rost (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Protokollnotiz: Die Stadtverordneten Fritz Walter (WGH-Fraktion) und Gunter Hoch (CDU-Fraktion) nehmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil, weil sie im Zeitraum der zur Abstimmung stehenden Jahresrechnung eine Funktion als Magistratsmitglied inne hatten (§ 25 HGO Widerstreit der Interessen).

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Hersfeld-Rotenburg geprüfte Jahresrechnung der Stadt Heringen (Werra) für das Haushaltsjahr 2012 und erteilt dem Magistrat Entlastung.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	5	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	5	-	-
CDU	2	-	-
SUMME	21	-	-

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung betr. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans Nr. 20 „Im Ried“, hier: 3. Änderung - eingegangene Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen und Feststellungsbeschluss gemäß § 6 BauGB

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Scheidt, Hoch (Ausschussempfehlung), Bürgermeister Iliev, Marhold, Walter, Hoch, Rost

Anmerkung: Der Ausschussvorsitzende Hoch gibt die Empfehlungen des Ausschusses für Bau-, Planung und Umwelt zu TOP 7 und 8 bekannt.

Protokollnotiz:

1. Die Tagesordnungspunkte 7 und 8 werden gemeinsam aufgerufen und beraten. Die Beschlussfassung erfolgt gesondert.
2. Stadtverordnete Marhold beantragt im Namen der WGH-Fraktion eine Sitzungsunterbrechung im Zeitraum von 19.31 Uhr bis 19.36 Uhr.
3. Stadtverordnetenvorsteher Scheidt lässt entgegen der festgestellten Tagesordnung über den An-

trag der WGH-Fraktion betr. Absetzung der Tagesordnungspunkte 7 und 8 abstimmen.

Beschluss über den Antrag der WGH-Fraktion auf Absetzung der Tagesordnungspunkte 7 und 8:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Antrag der WGH-Fraktion betr. Absetzung der Tagesordnungspunkte 7 und 8 mit 16 NEIN-Stimmen, bei 6 JA-Stimmen und 1 ENTHALTUNG ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	8	-
GfH	-	4	1
fraktionslos	-	1	-
WGH	6	-	-
CDU	-	3	-
SUMME	6	16	1

Beschluss betr. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des Bebauungsplans Nr. 20 „Im Ried“, hier: 3. Änderung -

- eingegangene Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen und
- Feststellungsbeschluss gemäß § 6 BauGB;

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

- die vorliegenden Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Verfahren gemäß § 3 Abs.1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB (Vorentwurf des Bebauungsplanes) sowie gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB (Entwurf FNP-Änderung) vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen als Abwägung (§ 1 Abs. 7 BauGB) und
- die FNP-Änderung im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 20 „Im Ried“ – 3. Änderung im Stadtteil Heringen gemäß § 6 Abs.6 BauGB (Feststellungsexemplar) festzustellen sowie die Begründung und den Umweltbericht hierzu zu billigen. Die FNP-Änderung ist gemäß § 6 Abs.1 BauGB dem Regierungspräsidium Kassel zur Genehmigung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	5	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	6	-
CDU	3	-	-
SUMME	17	6	-

TOP 8: Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan Nr. 20 „Im Ried“; 3. Änderung - hier:

- eingegangene Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen im Rahmen der 1. Offenlage und der 2. eingeschränkten Offenlage sowie
- Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

- die vorliegenden Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Verfahren gemäß § 3 Abs.2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB (Entwurf) sowie gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4a

BauGB (Entwurf, 2. Offenlage) vorgebrachten Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen als Abwägung (§ 1 Abs.7 BauGB) und

- den Bebauungsplan Nr. 20 „Im Ried“ – 3. Änderung im Stadtteil Heringen gemäß § 10 Abs.1 BauGB i. V. m. § 5 HGO und § 9 Abs.4 BauGB i. V. m. § 91 HBO (Hess. Bauordnung) als Satzung sowie die Begründung und den Umweltbericht hierzu zu billigen. Der Satzungsbeschluss wird öffentlich bekannt gemacht.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	-
GfH	5	-	-
fraktionslos	1	-	-
WGH	-	6	-
CDU	3	-	-
SUMME	17	6	-

Stadtverordnetenvorsteher Scheidt schließt die Sitzung um 19.51 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 27.09.2018 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 28.09.2018

gez. Detlef Scheidt gez. Vfw Matthias Hujo
Stadtverordnetenvorsteher Schriftführer